

Alterswil schule



Noah, 5. Klasse

SCHULINFORMATIONEN 2023/2024

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
DAS LEHRERTEAM DER PRIMARSCHULE ALTERSWIL	5
UNSERE SCHULE VERLÄSST	5
DIENSTJUBILÄEN	5
NEUANSTELLUNGEN.....	6
UNSERE HAUSWARTE.....	7
SCHULORGANISATION.....	8
INFOS ERSTER SCHULTAG.....	10
UNTERRICHTSZEITEN.....	11
SCHULZEITEN 1 ^H – 2 ^H	11
SCHULZEITEN 3 ^H – 8 ^H	11
AKTIVITÄTEN.....	12
SCHULZAHNPFLEGEDIENST	13
KONTROLLEN.....	13
AUSSERSCHULISCHE BETREUUNG ASB.....	13
SCHULDIENTE	14
LOGOPÄDIE	14
SCHULPSYCHOLOGIE	14
PSYCHOMOTORIK.....	15
SCHULSOLZIALARBEIT	16
NM – Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen	17
VM – Verstärkte sonderpädagogische Massnahmen.....	18
WICHTIG ZU WISSEN	19
INFORMATIONEN AUS DEM SCHULSEKRETARIAT.....	19
ADRESSLISTEN	19
JOKERTAGE.....	19
HOMEPAGE, BILD UND VIDEOAUFNAHMEN DER SCHULE	20
KIRCHE, RELIGION, GOTTESDIENST	20
ELTERNRAT	20
SCHULWEG UND SICHERHEIT.....	22
PATROUILLEURDIENST	22
WICHTIGE PUNKTE BETREFFEND SCHULWEG.....	22
SCHULWEGENTSCHÄDIGUNG	22
EMPFEHLUNGEN ZUR VERKEHRSSICHERUNG FÜR DEN SCHULANFANG.....	23
ELTERNVEREIN ALTERSWIL.....	24
ELKI DEUTSCH (Eltern-Kind-Deutsch) TAFERS.....	25
LÄUSE	26
VERSCHIEDENES	27
ORIENTIERUNGSSCHULE TAFERS	27
BIBLIOTHEK TAFERS.....	28
BIBLIOTHEK ALTERSWIL.....	28
AUSSERSCHULISCHER MUSIKUNTERRICHT	29
SPIELGRUPPE JOJO ALTERSWIL	30
LUDOTHEK TAFERS.....	30
TAGESELTERNVEREIN SENSE	31
KINDERTURNEN.....	32
ELTERN-KIND-TURNEN	33
UNIHOCCY ALTERSWIL ST.ANTONI.....	34
SCHUL- UND FERIENPLAN 2023/2024.....	35

VORWORT

Liebe Eltern
Liebe Kinder
Liebe Bewohner von Alterswil

Ein weiteres ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Mit Freude schauen wir zurück auf das vergangene Jahr. Im August 2022 sind wir alle gemeinsam ins neue Schuljahr gestartet. Wir haben ein zweites Jahr ohne Turnhalle und beschränktem Platz im Schulhaus in Angriff genommen. Den Bau des Mehrzweckgebäudes neben dem Schulhaus konnten wir während des ganzen Jahres live mitverfolgen. Wir erhielten viele spannende Einblicke auf die grosse Baustelle.

Am 27. Februar 2023 war es dann so weit, ein Freudentag! Das Mehrzweckgebäude wurde der Schule Alterswil übergeben. Wir sind glücklich und stolz, ein so großartiges Gebäude benutzen zu dürfen. Platz zum Turnen, Lesen, Arbeiten, Tanzen, Singen, Aufführen, Kochen, Geniessen, Zuschauen, Begegnen, Reden, Austauschen...

Liebe Bewohner von Alterswil, vor vier Jahren haben Sie dem Bau des Mehrzweckgebäudes zugestimmt. Von Herzen möchten wir Ihnen danken für Ihre Stimme, damals am 5. April 2019. Sie haben mit Ihrer Stimme das Schul- und Dorfleben in Alterswil positiv beeinflusst.
MERCİ TUUSİG!

In den letzten Wochen wurde viel gezügelt, sortiert, aufgeräumt, neu eingerichtet, organisiert, ... Heute haben wir viel Platz und sind überglücklich, dass wir im Schulhaus mit den neuen Räumlichkeiten mehrere Möglichkeiten haben, den Unterricht flexibler zu gestalten. Die grosse Arbeit hat sich gelohnt und wir alle werden in den kommenden Jahren davon profitieren können.

Im Schuljahr 2023/2024 werden wir an der Schule Alterswil wieder 2 KG Klassen und 6 Primarschulklassen mit einer zusätzlichen Stelle als Loek (Lehrperson ohne eigene Klasse) führen können. Leider verlässt uns Maria Burri. Sie wird im nächsten Schuljahr in Gurmels eine neue Stelle als Lehrperson antreten. Wir werden Maria in Alterswil sehr vermissen. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr das Beste.

Neu begrüssen in Alterswil möchten wir HaoNi Wang und Noemi Corpataux. Die beiden Lehrpersonen übernehmen die Mutterschaftsvertretung von Dominique Minnig im Kindergarten B. Auch Rahel Stadelmann heissen wir herzlich willkommen. Sie wird in der 5. Klasse 7H gemeinsam mit Eliane Zbinden und Sandra Oberson unterrichten.

Die letzten Schultage stehen an und wir alle freuen uns auf die wohlverdienten Ferien. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen wunderbaren, erholsamen Sommer mit vielen schönen Momenten.

Die Schuldirektion, Micaela Roccaro Schick

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein ganz normales Schuljahr neigt sich dem Ende zu. «Normal» heisst Präsenzunterricht, Pausenaufsicht, Schulreisen, Lager, sportliche Aktivitäten, Eltern im Schulhaus, usw. Normal ist gut und wir haben das Normale wieder schätzen gelernt.

Und trotzdem war der Schulalltag in Alterswil nicht ganz normal, denn unmittelbar neben dem Schulhaus hatte es eine Grossbaustelle – mit einer zweifelsohne grossen Faszination, aber auch mit negativen Begleiterscheinungen, wie viel Baustellenverkehr, Staub und Dreck sowie Lärm.

An dieser Stelle spreche ich allen, die zum guten Gelingen dieses Grossprojekts beigetragen haben, einen herzlichen Dank aus. Der Schuldirektorin, Micaela Roccaro Schick, danke ich für ihr grosses Engagement zum Wohle aller Schulbeteiligten sowie die gesamte Organisation rund um das Bauprojekt. Ein grosses Merci auch an Martina Ackermann Aeby, Schulsekretärin, für Ihre umsichtige und vorausschauende Unterstützung während des ganzen Schuljahres. Ein herzliches «MERCI TUUSIG» dem gesamten Team der Primarschule Alterswil, das tagtäglich in den Schulzimmern mit den Kindern gearbeitet und diese motiviert hat. Sehr herzlich bedanke ich mich ebenfalls beim Hauswartteam für seine grosse Zusatzarbeit, die es aufgrund der Baustelle geleistet hat.

Von Herzen bedanke ich mich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat für die grosse Unterstützung bei diesem Grossprojekt. Speziell zu erwähnen ist das grosse Engagement von Hubert Schibli für die Projektleitung.

Und schliesslich danke ich unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit sowie die Flexibilität und die positive Einstellung während der gesamten Bauzeit.

Nun wünsche ich allen einen erfolgreichen Abschluss des laufenden Schuljahres. Maria Burri danke ich herzlich für ihre Arbeit und wünsche ihr für die berufliche sowie private Zukunft alles Beste. Die neuen Lehrpersonen heisse ich in Alterswil herzlich willkommen. Ich wünsche allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Riccarda Melchior
Gemeinderätin, Ressortverantwortliche Bildung

DAS LEHRERTEAM DER PRIMARSCHULE ALTERSWIL



Von links nach rechts: Dominik Baeriswyl, Fabienne Schorro, Jasmin Schneuwly, Sandra Oberson, Tabea Kolly, Karin Dach, Maria Burri, Isabelle Reidy, Daria Ackermann Zahnd, Micaela Roccaro Schick, Tina Gugler, Sabine Lehmann, Christina Allemann, Dominique Minnig
Vorne: Michelle Bossau, Corinne Gaudard, Isabelle Overney
Es fehlen: Sandra Dähler, Mireille Raetzo, Debora Ritz, Martina Ackermann Aeby

UNSERE SCHULE VERLÄSST

- Maria Burri

Wir danken Maria herzlich für die Arbeit an der Schule Alterswil und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

DIENSTJUBILÄEN

Wir dürfen folgenden Lehrpersonen zum Dienstjubiläum gratulieren:

- Karin Dach 30 Jahre
- Christina Allemann 10 Jahre

Wir danken den Lehrpersonen herzlich für ihre Treue und ihren Einsatz an unserer Schule.

NEUANSTELLUNGEN

Wir freuen uns an unserer Schule neue Gesichter zu begrüßen.



Ich bin **Noemi Corpataux** und wohne mit meiner Familie in Tentlingen, wo ich auch aufgewachsen bin. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen, sei es beim Wandern, Fahrradfahren, Klettern oder beim Spazieren mit unserer Labrador-Hündin. Im Sommer liebe ich es zudem im oder am Wasser zu sein, wobei ich am liebsten Zeit am Meer verbringe. Das kommende Schuljahr werde ich das erste Jahr unterrichten, da ich meine Ausbildung zur Lehrperson im Sommer 2023 abgeschlossen habe. Ich freue mich sehr mit HaoNi Wang zusammen die Stellvertretung für Dominique Minnig zu übernehmen und für diese sechs Monate eine Kindergartenklasse hier in Alterswil leiten zu dürfen.



Hallo zusammen! Ich bin **HaoNi Wang**, 22, in Luxemburg aufgewachsen und wohne momentan in Fribourg. Ich bin ein kreativer Kopf mit einer Leidenschaft für Kunst in all ihren Formen - von Design bis hin zum Töpfern. Wenn ich nicht gerade am Gestalten bin, bin ich im Winter auf meinem Snowboard unterwegs oder im Sommer auf dem Velo oder im Wasser zu finden. Aufgewachsen in einer Familie von Gastronomen, ist die Küche noch immer ein Ort, an dem ich viel Zeit verbringe. Ich freue mich bereits darauf, meine Interessen und Ideen im Kindergarten in Alterswil weiterzugeben!



Ich bin Rahel Stadelmann und wohne in Obermonten. Im September werde ich 22 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich viel draussen, backe gerne, mag es, Musik zu hören oder mit meinen Freunden und meiner Familie Zeit zu verbringen. Ich freue mich sehr, im folgenden Schuljahr jeweils freitags in der 7H unterrichten zu dürfen!

UNSERE HAUSWARTE



Mario Fasel (links) und Michael Jeckelmann

Ich, Mario Fasel, bin 31 Jahre alt und wohnhaft in Rechthalten. Seit März bin ich Hauswart im MZG. Vor meinem neuen Stellenantritt war ich als Schreiner tätig.

Als begeisterter Angler finde ich den perfekten Ausgleich zur Arbeit. Ich spiele Fussball beim FC Brünisried und bin zugleich im Vorstand desselben Vereins tätig. Verschiedenste Sportarten auszuüben, bereiten mir sehr viel Freude.

Ich bin sehr motiviert, mich den neuen Aufgaben zu stellen und meine Fähigkeiten als Hauswart einzubringen. Ich freue mich darauf, Teil eines engagierten Teams zu sein und meinen Beitrag zum reibungslosen Ablauf in meiner neuen Position zu leisten.

SCHULORGANISATION

Klasseneinteilung

HarmoS	Klasse	Schüler	Lehrpersonen
1H/2H	KG A	20	Daria Ackermann Zahnd Jasmin Schneuwly Micaela Roccaro Schick daria.ackermann@edufr.ch jasmin.schneuwly@edufr.ch michaela.roccaro@edufr.ch
1H/2H	KG B	22	Dominique Minnig Noemi Corpataux HaoNi Wang bis Februar 2024 in Mutterschaft noemi.corpataux@edufr.ch haoni.wang@edufr.ch
3H	1. Klasse	17	Fabienne Schorro Tina Gugler fabienne.schorro@edufr.ch tina.gugler@edufr.ch
4H	2. Klasse	24	Karin Dach Isabelle Reidy Isabelle Overney karin.dach@edufr.ch isabelle.reidy@edufr.ch isabelle.overney@edufr.ch
5H	3. Klasse	19	Dominik Baeriswyl Sabine Lehmann Corinne Gaudard dominik.baeriswyl@edufr.ch sabine.lehmann@edufr.ch corinne.gaudard@edufr.ch
6 H	4. Klasse	22	Tabea Kolly Isabelle Overney tabea.kolly@edufr.ch isabelle.overney@edufr.ch
7 H	5. Klasse	26	Sandra Oberson Eliane Zbinden Rahel Stadelmann sandra.oberson@edufr.ch eliane.zbinden@edufr.ch rahel.stadelmann@unifr.ch
8 H	6. Klasse	14	Christina Allemann Tina Gugler christina.allemann@edufr.ch tina.gugler@edufr.ch

Sonstiger Unterricht

TG	Technisches Gestalten	Sandra Dähler	sandra.daehler@edufr.ch
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Sandra Dähler Isabelle Overney	sandra.daehler@edufr.ch isabelle.overney@edufr.ch
NM	Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen	Michelle Bossau	michelle.bossau@edufr.ch Telefon 026 494 22 18
VM	Verstärkte Sonderpädagogische Massnahmen	Michelle Bossau	michelle.bossau@edufr.ch Telefon 026 494 22 18

Religionsunterricht

2H ökumenisch	Edith Fasel	edithfasel@gmail.com
2H ökumenisch	Claudia Voss	claudia.voss@bluewin.ch
4H/6H/8H Katholisch	Heidi Thürler	heidi.roland@gmx.ch Mobil 079 541 15 45
3H-8H Reformiert	Irène Wisard	irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch Telefon 026 492 03 59
3H/5H/7H Katholisch	Regula Fasel	regula.fasel@bluewin.ch Telefon 026 495 19 11

Kontakte Schule

Lehrerzimmer		Telefon 026 494 22 18
Direktion (Montag und Dienstagvormittag, Donnerstag)	Micaela Roccaro Schick	direktion.ps.alterswil@edufr.ch Telefon 026 494 03 19
Sekretariat (Dienstag)	Martina Ackermann Aeby	sekretariat.ps.alterswil@edufr.ch martina.ackermann@edufr.ch Telefon 026 494 03 19
Hauswart Schulhaus	Michael Jeckelmann	michael.jeckelmann@edufr.ch Mobil 079 383 18 93
Hauswart MZG	Mario Fasel	mzg-alterswil@tafers.ch Mobil 079 266 72 40
Schulpräsidentin	Riccarda Melchior	riccarda.melchior@tafers.ch
Präsidium Elternrat	Verena Leiggener	
Schulinspektorat KG/PS/OS Deutschfreiburg	Markus Fasel Mariahilfstrasse 2, Tafers	markus.fasel@fr.ch Telefon 026 305 40 87

Kontakte Dienste

Logopädischer Dienst	Mireille Raetzo	mireille.raetzo@edufr.ch Telefon 026 494 03 18
Schulpsychologischer Dienst	Debora Ritz	debora.ritz@edufr.ch Telefon 026 494 03 18
Psychomotorischer Dienst	Claudia Ruckstuhl	claudia.ruckstuhl@edufr.ch Telefon 026 422 19 04
Schulärztlicher Dienst	Hausarztpraxis Alterswil, Geriwil 4	Telefon 026 494 33 11
Schulzahnklinik	Boulevard de Pérolles 23, Freiburg	Telefon 026 305 98 00
Schulsozialarbeit	Seraina Lehmann Raphaëla Knuchel Miriam Krienbühl	Mobil 077 503 11 97 Mutterschaftsvertretung S.L. Mobil 077 440 43 90

INFOS ERSTER SCHULTAG

Donnerstag, 24. August 2023

Die Kindergartenkinder der Gruppe Mond (2^H) bis 6. Klasse (8^H) starten um **08.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz.

Die Kindergartenkinder der Gruppe Sonne (1^H) beginnen am Nachmittag um **13.35 Uhr**.



SCHULSTART KAFFEE

Zugunsten des **Skilagers** laden wir ins Schulstart Kaffee ein.

Wann: 24. August, nach dem Einstieg bis um 11.00 Uhr

Wo: im neuen Mehrzweckgebäude

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf feinen Kuchen und Kaffee.

UNTERRICHTSZEITEN

SCHULZEITEN 1^H – 2^H

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 11.45	 		WALD  		
M I T T A G					
13.35 - 15.10			Frei		

 = alle Kinder im 1. KG – Jahr (1H)  = alle Kinder im 2. KG – Jahr (2H)

Die Kinder sollten nicht **früher als 10 Minuten** vor Kindergartenbeginn beim Schulhaus eintreffen.

SCHULZEITEN 3^H – 8^H

Montag – Freitag

08.00 – 11.45 Uhr / 13.35 – 15.10 Uhr

Mittwochnachmittag

schulfrei für alle

Pause

09.40 – 10.00 Uhr

Alternierender Unterricht

Di/Do-Vormittag 1. Klasse (3^H)

Di/Do-Nachmittag 2. Klasse (4^H)

AKTIVITÄTEN

Aktivitäten	KG 1 1 ^H	KG 2 2 ^H	1. Kl. 3 ^H	2. Kl. 4 ^H	3. Kl. 5 ^H	4. Kl. 6 ^H	5. Kl. 7 ^H	6. Kl. 8 ^H
Schulzahnärztliche Kontrolle, 1x jährlich beim Schul- oder Privatzahnarzt	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Ärztliche Untersuchung	Arztbesuch muss bis im Dezember des laufenden Jahres KG/1H stattgefunden haben						☺	
Läusekontrolle	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Sexualerziehung		☺					☺	
Verkehrserziehung durch die Polizei	☺	☺		☺		☺		☺
Besuch der Jugendbrigade der Kantonspolizei							☺	
Schwimmunterricht			☺	☺	☺	☺	☺	☺
Wintersportlager						☺	☺	
Wintersporttage	☺	☺	☺	☺	☺			☺
Schlittschuhlaufen		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Herbstwanderung		☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Schulreise	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Informationsabend zum Übertrittsverfahren OS Tafers								☺
Zuweisungsprüfung OS Tafers								☺
Elterngespräche	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺
Elternabend	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☺

SCHULZAHNPFLEGEDIENST

KONTROLLEN

Die jährliche Zahnkontrolle ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Während dem Schuljahr 2023/2024 werden die Zahnkontrollen **NEU in der mobilen Klinik bei der Primarschule Tafers** durchgeführt.

Für alle Zahnbehandlungen können die Eltern direkt mit der Schulzahnklinik Freiburg Kontakt aufnehmen.

Wird die Kontrolle durch einen privaten Zahnarzt ausgeführt, benötigt die Schule eine entsprechende Bestätigung. Bitte geben Sie die Bestätigung Ihrem Kind mit in die Schule.

Zahnklinik Freiburg Pérolles
Boulevard de Pérolles 23
1700 Freiburg

Zahnbehandlungen
Klinik für Kieferorthopädie

Telefon 026 305 98 06
Telefon 026 305 98 00

AUSSERSCHULISCHE BETREUUNG ASB

Auf das neue Schuljahr wird das Angebot der ASB ausgebaut. Neu bietet die Gemeinde in Alterswil vier Halbtage mit drei Modulen (Mittagstisch sowie Nachmittagsmodul 1 und 2) an.

Eltern aus Alterswil, die auch morgens eine Kinderbetreuung brauchen, können ihr Kind nach Tafers bringen. Dasselbe gilt für die Ganztagesbetreuung am Freitag für alle 1H-Kinder der Schule Alterswil. Der Transport von Alterswil nach Tafers liegt in der Verantwortung der Eltern.

Angebot am Standort Alterswil:

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen	Kein Angebot	offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	offen
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	offen

Anmeldeformular und Reglemente



Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tafers (www.tafers.ch/betreuung).

Die ausgefüllten Formulare senden Sie bitte an:
Gemeinde Tafers, Zentrale Dienste, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Je nach Höhe des Familieneinkommens subventioniert die Gemeinde die ausserschulische Betreuung. Informationen dazu finden Sie als Anhang in den Ausführungsbestimmungen.

Ausser im Mittagstisch (MM) am Montag, hat es in allen Modulen noch freie Plätze. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anmeldung noch entgegen.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Miriam Schafer (Leiterin ASB)
Telefon 079 415 17 19.

SCHULDIENTSTE

LOGOPÄDIE

Der logopädische Dienst ist für Sie da:

- wenn Sie in Bezug auf die Sprachentwicklung Ihres Kindes Fragen haben;
- wenn Sie den Eindruck haben, dass mit der Sprache Ihres Kindes etwas nicht in Ordnung ist;
- wenn Ihr Kind schlecht verständlich spricht und noch keine richtigen Sätze bilden kann;
- wenn Ihr Kind beim Erlernen des Lesens und Schreibens Schwierigkeiten hat.

Die Logopädin
Mireille Raetzo
Telefon 026 494 03 18
mireille.raetzo@edufr.ch



Frau Raetzo ist am Donnerstag und Freitag im Schulhaus.

SCHULPSYCHOLOGIE

Der schulpsychologische Dienst ist für Sie da:

- wenn Ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Lernen hat.
- wenn Sie Fragen zur Schullaufbahn Ihres Kindes haben.
- wenn Ihr Kind zu Hause oder in der Schule oft traurig, ängstlich, aggressiv ist oder andere Verhaltensauffälligkeiten zeigt.
- wenn schwierige Situationen, ausserordentliche Ereignisse im Familienalltag zu einer grossen Belastung werden.
- wenn Sie andere Erziehungs- und Schulfragen besprechen möchten.

Das Wohl des Kindes steht im Zentrum. Wichtigstes Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern und der Schule die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

Die Schulpsychologin
Debora Ritz
Telefon 026 494 03 18
debora.ritz@edufr.ch



Sie können sich an den Psychomotorischen Dienst wenden, wenn Ihr Kind über einen längeren Zeitraum

- neue Bewegungserfahrungen vermeidet oder Blockaden zeigt;
- schnell wütend oder traurig ist;
- seine Bewegungen wenig steuern kann und öfters hinfällt;
- grosse Mühe hat beim Turnen;
- Schwierigkeiten im Bereich der Hand- und Fingergeschicklichkeit (z. B. beim Schreiben) zeigt;
- sehr unruhig ist und sich nur schwer konzentrieren kann;
- mit seinen Kräften nicht angemessen umgeht und dadurch öfters in Konflikte gerät;
- wenig Selbstvertrauen hat, sich bei Misserfolg zurückzieht und Kontakte mit anderen Kindern meidet.

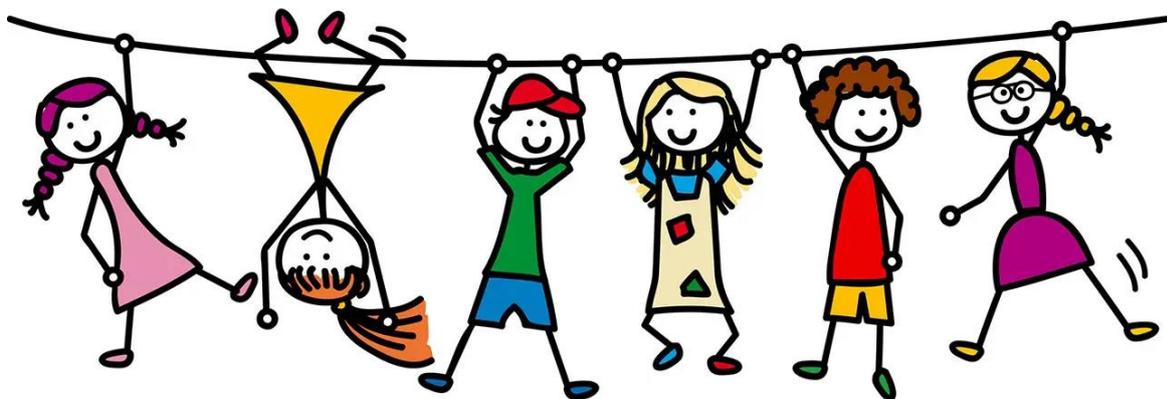
Allein oder in einer Kleingruppe kann das Kind neue Bewegungs- und Sozialerfahrungen machen, zugleich wird seine Selbständigkeit gefördert.

Aufgaben der Psychomotorik-Therapeutin: Abklärung, Therapie, Beratung von Eltern und Lehrpersonen sowie anderen Fachpersonen.

Claudia Ruckstuhl
Deutschsprachige Psychomotoriktherapeutin EDK
Rte de la Gruyère 15
1700 Freiburg
Telefon 026 422 19 04
claudia.ruckstuhl@edufr.ch



Frau Ruckstuhl arbeitet Montagnachmittag, Dienstag, Mittwochmorgen und Donnerstag.



SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit wird aktuell im OS Kreis Tafers auf Primarstufe aufgebaut. Zukünftig wird die Schulsozialarbeit ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern anbieten. Die SSA bietet Unterstützung bei persönlichen und sozialen Problemen in der Schule sowie im Alltag und hilft bei der Suche nach Lösungen. Dabei nutzt sie bei der Lösungsfindung die vorhandenen Stärken und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen.

Die SSA berät und begleitet in Themen wie:

- Krisen
- Unsicherheiten
- Beziehungsfragen
- persönlichen Sorgen
- Stress
- Konflikten Zuhause oder in der Schule
- Mobbing und Gewalt
- Sucht
- Integration
- ... oder weiteren Themen

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich. Die Schulsozialarbeiterinnen unterstehen der Schweigepflicht.

Anmeldung:

Jederzeit per Mail, Telefon oder persönlich durch das Kind die/den Jugendliche/n, die Klassenlehrperson oder die Schulleitung möglich.

Schulsozialarbeiterinnen

Seraina Lehmann 077 503 11 97

Raphaela Knuchel 077 503 11 97, Mutterschaftsvertretung für S. Lehmann bis Ende Februar 2024

Miriam Krienbühl 077 440 43 90

schulsozialarbeit.sense@gmail.com

NM – Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen

(früher Heilpädagogischer Stützunterricht)

Hinter den Niederschweligen Massnahmen (NM) steht die Idee, dass alle Kinder mit ihren Verschiedenheiten zusammen lernen können.

Pädagogisch-Therapeutische Massnahmen

In der Schulzeit können bei Kindern in folgenden Bereichen Schwierigkeiten auftreten:

- Sprache
- Mathematik
- Wahrnehmung
- Konzentration
- Gedächtnis
- Motorik (Bewegung inklusive Schreiben)
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Sozial- und Emotionalverhalten

Ein Kind kann in einem oder mehreren Bereichen, vorübergehend oder langfristig, Unterstützung nötig haben.

Je nach Bedarf werden die Kinder eine oder mehrere Lektionen pro Woche durch eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen begleitet. Der Unterricht findet in der Schulklasse, in Kleingruppen oder in der Einzelsituation statt.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Mit Lehrpersonen, Kindergärtner/-innen, Eltern und Schuldiensten (Logopäden/-innen, Schulpsychologen/-innen, Psychomotoriktherapeuten/-innen) planen wir das gemeinsame Vorgehen.

In einzelnen Situationen wenden wir uns an weitere Fachpersonen (Fachärzte/-innen, Frühberatungsdienst).

Prävention

Mit Hilfe frühzeitiger Erfassung der erwähnten Schwierigkeiten, möchten wir so weit als möglich grösseren Problemen vorbeugen. Die Prävention geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, durch Beratung der Eltern und durch gezielte Förderung der betroffenen Kinder.

Anmeldung

Lehrkräfte und Eltern können bei auftauchenden Schwierigkeiten und Fragen gegenseitig Kontakt aufnehmen, falls erwünscht mit Einbezug der Heilpädagogin. Mit Einverständnis der Eltern erfolgt eine schriftliche Anmeldung beim Schulinspektorat.

VM – Verstärkte sonderpädagogische Massnahmen

(früher integrativer und heilpädagogischer Stützunterricht)

Das Schulheim Les Buissonnets ist nicht nur eine Sonderschule in Freiburg im Schönberg. Seit langem ist das „Buissonnets“ auch in vielen Dorf- und Quartierschulen in ganz Deutschfreiburg. So können Kinder mit Anrecht auf Sonderschulung an ihrem Wohnort zur Schule gehen.

Auch in Alterswil gestaltet eine Integrations-Heilpädagogin das Schulleben mit. In Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen verfolgen sie drei Hauptziele:

1. Das integrierte Kind lernt gemäss seinen Möglichkeiten und seinem Tempo.
2. Es fühlt sich wohl und gehört vollwertig zur Klasse.
3. In vielen Unterrichtssituationen kann es gemeinsam mit den anderen Kindern lernen.

Diese Ziele sind nichts Aussergewöhnliches, sondern für alle Kinder gültig und wichtig.

In der Wirklichkeit ist integrative Schulung ein gemeinsamer Prozess von Kindern, Lehrpersonen, Eltern und anderen Fachpersonen. Es braucht Zeit und das Engagement aller Beteiligten, damit die Zusammengehörigkeit bei allen Unterschieden wachsen kann. Stimmige Lösungen entwickeln sich und sind nicht das Resultat der ersten Stunde.

Konkret wird ein integriertes Kind 2-6 Lektionen pro Woche zusätzlich begleitet. Von der Anwesenheit der Heilpädagogin können auch die anderen Schüler/-innen und Lehrpersonen profitieren. Nach Bedarf stehen in Zusammenarbeit mit dem regionalen Schuldienst auch therapeutische Angebote zur Verfügung: Logopädie, Psychomotorik und Psychologie.

Leiden integrierte Kinder darunter, dass sie schwächere Schüler als ihre Klassenkameraden sind? Meistens können integrierte Kinder ihre Möglichkeiten und Grenzen realistisch einschätzen. In diesem Sinne haben sie ein gutes Selbstbewusstsein. Im Unterricht bringen sie sich oft mit Selbstverständlichkeit ein oder halten sich raus – und sie kommen gerne zur Schule.

In unserer Gesellschaft zählen Leistung und Konkurrenzfähigkeit, Schnelligkeit und Schönheit. Das geht auch an den Kindern nicht vorbei. Umso wichtiger ist es, dass Werte wie Gerechtigkeit und Fürsorglichkeit in der Schule ausdrücklich und gemeinsam gepflegt werden.

DIE INTEGRATION IST EINE GELEGENHEIT DAZU.

WICHTIG ZU WISSEN

INFORMATIONEN AUS DEM SCHULSEKRETARIAT

ADRESSLISTEN

Aus Gründen des Datenschutzes ist es dem Schulsekretariat untersagt, Adresslisten der Kinder an Vereine oder Drittpersonen auszustellen.

Wollen Vereine bzw. Drittpersonen Briefe, Flyer, Broschüren, usw. an die Kinder verteilen, dürfen diese bei der Gemeindeverwaltung oder bei der Schuldirektion abgegeben werden. Wir werden diese dann in den Klassen verteilen.

JOKERTAGE

Seit dem Schuljahr 22/23 können vier halbe Schultage pro Schuljahr (Jokertage) bezogen werden. Diese Jokertage ersetzen die bisherigen Urlaube, welche bis anhin nur in Ausnahmefällen gewährt werden konnten.

Art. 21 Abs. 2 (neu)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule zu schicken. Die Bedingungen und Modalitäten werden vom Staatsrat festgelegt.

Art. 36a (neu) Jokertage (Art. 21 Abs. 2 SchG)

1. Jokertage dürfen nicht am ersten Schultag des Schuljahres, während schulischer Aktivitäten im Sinne von Artikel 33 und der Durchführung von kantonalen, interkantonalen oder internationalen Referenztests bezogen werden. (zB. Zuweisungsprüfung)

Art. 33 Abs. 2, Für die schulischen Aktivitäten stellen die Schuldirektionen den Gemeinden im Rahmen der Erstellung der Gemeindevoranschläge vorab ein Finanzierungsgesuch. Die Modalitäten des Gesuchs werden von den Gemeinden festgelegt. Die Lehrperson informiert die Schuldirektion über die Organisation einer Aktivität. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei dem Betreuungsverhältnis und der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler geschenkt. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an den schulischen Aktivitäten teil, ausser eine Schülerin oder ein Schüler verfügt über eine individuelle Dispens der Schuldirektion aus stichhaltigen Gründen. Die dispensierte Schülerin oder der dispensierte Schüler bleibt, ausser im Fall von Krankheit oder Unfall, unter der Verantwortung und Aufsicht der Schule.

2. Zu Beginn des Schuljahres kann die Schuldirektion andere besondere Anlässe festlegen, an denen Jokertage nicht eingesetzt werden können.

3. Jokertage können kumuliert werden. Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

4. Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug von Jokertagen einschränken oder verweigern.

5. Die Eltern informieren die Lehrperson mindestens eine Woche im Voraus über die Inanspruchnahme eines Jokertages.

6. Die Eltern tragen die Verantwortung für den Urlaub, den sie für ihre Kinder beantragen und sorgen dafür, dass ihre Kinder dem Lernprogramm folgen. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

Unter der Adresse **www.schulealterswil.ch** finden Sie aktuelle Informationen zum Schulbetrieb, zu den Aktivitäten der Schule sowie einige Links. Im Briefkasten werden dazu fortlaufend Elternbriefe abgelegt. Gestützt auf die kantonalen Richtlinien betreffend der Internetnutzung verzichten wir auf die Veröffentlichung von Fotos Ihrer Kinder auf unserer Homepage. Gerne dürfen diese beim Schulhauseingang an der Pinnwand angesehen werden. Wir versichern beim Gebrauch von Fotos keine persönlichen Daten der Schüler und Schülerinnen (Name, Adresse) zu veröffentlichen. Ausserdem achten wir darauf, die Würde der einzelnen Personen zu wahren und holen vor der Veröffentlichung von persönlichen Arbeiten das Einverständnis ein.

Aus Gründen der Privatsphäre bitten wir Sie, liebe Eltern darauf zu achten, dass auf dem Schulareal und im Schulhaus nur das eigene Kind fotografiert oder gefilmt wird. Grundsätzlich sind Aufnahmen im Schulhaus nicht erwünscht – wir appellieren an Ihren gesunden Menschenverstand! Eine Veröffentlichung von Bild- und Videos mit anderen Beteiligten (Mitschüler und Mitschülerinnen, andere Eltern, Lehrpersonen usw.) auf privaten Medien wie Homepages, Facebook, Instagram ist ohne Einwilligung der Beteiligten nicht zulässig. Die Schule lehnt jegliche Verantwortung für die Veröffentlichung persönlicher Aufnahmen ab.

KIRCHE, RELIGION, GOTTESDIENST

Ökumenischer Schulstartgottesdienst
Montag, 11. September 2023

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
Montag, 1. Juli 2024

Der Kindergarten nimmt nur am Schulabschlussgottesdienst teil.

ELTERNRAT

Der Elternrat ist eine Plattform für Informations- und Gedankenaustausch zwischen Eltern und Schule. Er fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, eine positive Lernatmosphäre und die Identifikation mit «unserer Schule».

Darum kümmert sich der Elternrat:

Informationsaustausch und Zusammenarbeit Schule-Elternhaus sowie Diskussionen zum Wohlbefinden und Lernbedingungen der Schüler/-innen.

Beispiele:

- Patrouilleurdienst
- Anpassung Schulzeiten Busfahrplan
- Skilager
- Umgang mit Social Media

es geht um die Schule als Ganzes!

Darum kümmert sich der Elternrat nicht:

Der Elternrat nimmt keinen Einfluss auf Kompetenzbereiche der Schuldirektion, der Schulbehörden und der Lehrpersonen und vertritt keine Einzelinteressen.

Beispiele:

- pädagogische Themen
- Konflikte zwischen Personen (Lehrpersonen, Schüler/-innen)
- Lehrmittel
- Beurteilung von Lehrpersonen

Anlaufstellen bei Konflikten oder Einzelinteressen: 1. Klassenlehrperson, 2. Schuldirektion

Aufgaben der Elternvertreter/-innen

Alle Eltern sind zur Mitwirkung eingeladen:

Sie können sich in einer Klasse am Elternabend als Vertreter/in zur Verfügung stellen und so Teil des Elternrates werden.

Dies beinhaltet folgende Aufgaben:

- Ansprechperson für Eltern der entsprechenden Klasse
- Vertretung der Eltern und deren Anliegen im Elternrat
- Teilnahme an den Versammlungen des Elternrates (ca. 3x pro Jahr)
- Unterstützung bei Aktivitäten und Anlässen der Schule
- Organisation des Patrouilleurdienstes

Organisation

Der Elternrat setzt sich zusammen aus:

- Der Schuldirektion
- Einem Elternvertreter/in pro Klasse
- Dem/der Schulpräsidenten/in der Gemeinde
- Einer Lehrperson als Vertreter/in des Lehrerteams

Mitglieder Elternrat Schuljahr 2023/2024

vakant
Anja Leiser, Geriwil 7a, 1715 Alterswil
Nicole Jeckelmann, Zitterli 1, 1715 Alterswil
Sandra Aeby, Bergischt 7A, 1715 Alterswil
Fatime Guri, Kirchweg 6, 1715 Alterswil
Karin Furrer, Seeli 20, 1712 Tafers
Sarah Overney, Hergarten 10, 1715 Alterswil
Verena Leiggenger, Beniwil 63, 1715 Alterswil

Vertreter der Klasse

KGB 1H
KGA 2H
1. Klasse 3H
2. Klasse 4H
3. Klasse 5H
4. Klasse 6H
5. Klasse 7H
6. Klasse 8H

Lehrperson

Tabea Kolly, tabea.kolly@eduf.ch

Schuldirektion

Micaela Roccaro Schick, direktion.ps.alterswil@eduf.ch

Schulpräsidentin

Riccarda Melchior, riccarda.melchior@tafers.ch



SCHULWEG UND SICHERHEIT

PATROUILLEURDIENST

Der Elternrat und die Primarschule Alterswil organisieren seit mehreren Jahren zusammen den Patrouilleurdienst an der Hauptstrasse beim Dorfplatz Alterswil.

2016 hat eine Neu beurteilung des Fussgängerstreifens Hauptstrasse durch die Kantonspolizei ergeben, dass aus Sicherheitsgründen an diesem Übergang die Schüler nicht alleine, sondern nur im Tandem mit einem Erwachsenen den Dienst leisten dürfen. Der Patrouilleurdienst wird somit durch Schüler der 5. und 6. Klassen zusammen mit Eltern und anderen Gemeindemitgliedern abgedeckt. Es ist der einzige Strassenübergang, der momentan durch Patrouilleure gesichert wird.

Dem Elternrat und der Schule ist es ein grosses Anliegen, dass der Patrouilleurdienst auch im Schuljahr 2023/2024 gewährleistet ist. **Wir sind deshalb auf die Unterstützung der Eltern und Gemeindemitglieder angewiesen.**

Die Patrouilleure stehen jeweils vor Schulbeginn und nach Schulschluss 20 Minuten im Einsatz.

Wenn Sie gerne mithelfen würden, den Patrouilleurdienst auch im kommenden Schuljahr möglich zu machen, dann melden Sie sich bei der Schuldirektion oder bei Verena Leiggener (elternratalterswil@gmx.ch). Dienste können geteilt werden und Sie können sich auch nur für eine bestimmte Dauer verpflichten. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.

Die Schule und der Elternrat danken allen letztjährigen Patrouilleuren für ihren Einsatz für einen sicheren Schulweg.

WICHTIGE PUNKTE BETREFFEND SCHULWEG

Busfahrten

- Üben Sie mit Ihrem Kind den Weg zur Bushaltestelle und zurück;
- Bushaltestellen sind keine Spielplätze (Schubsen, herumspringen oder gar kämpfen sollten unterlassen werden);
- Erläutern Sie Ihrem Kind, dass das Herumlaufen und Drängeln im Bus sehr gefährlich ist.

Fahrzeugähnliche Geräte

Mini-Trottinette, Skateboard, Inline-Skates, Rollschuhe (fahrzeugähnliche Geräte) gelten als Spielzeuge und nicht als eigentliches Verkehrsmittel. Deren Einsatz auf Trottoiren, Gehwegen, verkehrsfreien Plätzen ist erlaubt, jedoch ist dem Fussgänger den Vortritt zu lassen. Auf dem Schulhausareal gelten die bestehenden Regeln.

SCHULWEGENTSCHÄDIGUNG

Gemäss bestehendem Reglement der Gemeinde Tafers, werden Eltern von Schulkindern, welche nach kantonalem Recht über einen nicht sicheren Schulweg verfügen, mit geregelten Beiträgen entschädigt. Zum Ende des 1. Semesters werden die betroffenen Eltern angeschrieben und über die Einforderung der Entschädigung informiert.

Unsere Empfehlungen zur Verkehrssicherheit auf dem Schulweg

Seien Sie als Eltern ein Vorbild!
Ihr Kind wird so das richtige Verhalten im Strassenverkehr lernen.

Am besten zu Fuss

So kann es seine eigenen Erfahrungen machen:



- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen;
- Weisen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren hin;
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, denn in Eile steigt das Unfallrisiko;
- „Warte, luege, lose, loufe“: Nach diesem Leitsatz die Strasse überqueren!

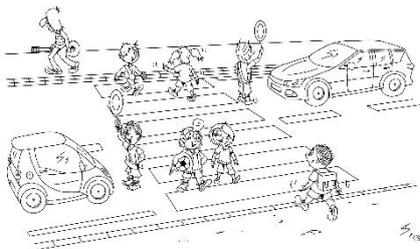
Mit dem Velo

Erst in der 6H (4. Klasse) werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet. Jüngere Kinder sind meist noch nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo ist im Strassenverkehr zugelassen;
- Das Tragen eines Helmes ist sehr empfohlen;
- Ab 12 Jahren, wird auf dem Trottoir das Fahrrad gestossen.



Mit dem Auto Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulsnähe. Wenn eine Fahrt notwendig ist:



- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind:
Gurt, Kindersitz, Sitzerrhöhung, Kopfstütze,...
- Benutzen Sie die vorgesehenen Parkplätze;
- Halten Sie an Fussgängerstreifen immer ganz an;
- Befolgen Sie die Zeichen der Schülerpatrouilleure.

Gesehen werden

Seien Sie sichtbar, damit der Fahrer reagieren kann!

- Tragen Sie tags und nachts helle und/oder reflektierende Kleidung.
- Reflektierende Artikel sind bereits aus 140 Metern sichtbar.

HELFEN SIE UNS IHRE KINDER ZU SCHÜTZEN!



KANTONSPOLIZEI FREIBUR

Sektion Analyse, Prävention, Verkehrserziehung
+41 26 305 20 30
www.polizeifr.ch



Unsere nächsten Anlässe:

End-of-Summer-Anlass	23.09.2023
Kerzenziehen	26.11.2023
Ostereiersuche	29.03.2024
Frühlingsanlass	folgt



Werde noch heute **Mitglied**.

Beitrag für das Jahr 2024:

CHF 50.— für die ganze Familie.

Profitiere von Gratis- oder vergünstigtem
Eintritt an unseren Anlässen.

Zahlung per Twint oder Raiffeisenbank:
IBAN Nr. CH48 8080 8007 7896 6407 1

Hast du Fragen, Inputs oder möchtest uns im Vorstand unterstützen? Melde dich gerne auf **ev-
alterswil@sensemail.ch**.
Dein Elternverein Alterswil

ELKi-Deutsch (Eltern-Kind-Deutsch) Tafers

Am 30. August 2023 startet das neue Schuljahr des ELKi-Deutsch. Das Angebot richtet sich an fremdsprachige Familien mit Kindern bis zum 1. Kindergarten (1H).

Die Eltern erhalten eine Basisausbildung der deutschen Sprache, um mehr Sicherheit im Umgang mit Mitmenschen und Institutionen im Alltag zu erhalten. Die Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern (Mutter und/oder Vater) und lernen, jedoch räumlich getrennt von diesen, mit ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen spielerisch die deutsche Sprache kennen. Mit diesem Projekt will die Gemeinde Tafers den Familien die Einschulung (Spielgruppe/Kindergarten/Primarschule) ihrer Kinder erleichtern.

- Unterrichtszeiten: Mittwoch und Donnerstag, 9 - 11Uhr
(ohne Schulferien)
- Kursdauer: 30. August 2023 bis 4. Juli 2024
- Ort: MZG (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
- Kosten: CHF 120.00 (pro Schuljahr/pro Familie)
Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch sowie Rückgabe des Lehrmittels.
- Kursleiterinnen: Erwachsene Frau Rita Rigolet
Kinder Frau Jessica Aebischer/Frau Gabi Hostettler
- Anmeldung: Bis zum **14. Juni 2023** bei der Gemeindeverwaltung Tafers (mit Anmeldeformular per Mail an gemeinde@tafers.ch). Anmeldungen sind immer möglich, auch während des laufenden Kurses. Die Anzahl Teilnehmer/innen pro Kurs ist beschränkt.
- Auskunft: Kursleiterin Erwachsene, Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31
- Websites: <https://www.tafers.ch/elkideutsch>
<https://www.gwatafers.ch/integration/elki-deutsch/>



LÄUSE

Die Kinder der Primarschule Alterswil werden jeweils im Herbst des neuen Schuljahres auf Läuse- oder Nissenbefall bei einer Gesamtkontrolle untersucht.

Sollten Sie in der Zeit danach jedoch von einem Läusebefall heimgesucht werden, so bitten wir Sie dies der Schule zu melden und auch mit Frau Spicher Kontakt aufzunehmen, um die weiteren Behandlungsschritte zu besprechen. Auch wenn Sie sich nicht sicher sind ob es sich um Läuse oder Nissen handelt, dürfen Sie sich gerne melden.

Bedenken Sie ausserdem, dass Ihr Kind das Übel wahrscheinlich gar nicht von der Schule mit nach Hause gebracht hat. Auch im Turnverein, in der Fussballschule, Kita, bei Verwandten und Bekannten, am Arbeitsplatz etc. können Läuse übertragen werden. Deshalb ist es hier unbedingt angebracht die betroffenen Institutionen oder Vereine umgehend über das Läuseproblem zu informieren.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie bei Befall keine chemischen Mittel einsetzen (wir behandeln seit Jahren mit grossem Erfolg nur mit Olivenöl) und dass Sie sich wirklich die 8 – 10 Tage für die Durchführung der Behandlung Zeit nehmen. Es ist zu Ihren Gunsten. Denn ein Rückfall ist ansonsten mit grosser Wahrscheinlichkeit Realität und dies ist für alle viel nervenaufreibender!

Verwenden Sie in dieser Zeit kein Weidenrindenshampoo – dies hebt die Wirkung von Olivenöl oder Läuseshampoo auf.

Zur Vorbeugung empfehlen wir Ihnen von Zeit zu Zeit eine Olivenölpackung zu machen.

Bleiben Sie nach einem Befall wachsam und kontrollieren Sie selber regelmässig nach und melden Sie sich gegebenenfalls bei den Läusefachfrauen, sollte das Problem wieder auftreten. Wir betreuen Sie auch gerne zu Hause - hier können zusätzlich die anderen Familienmitglieder untersucht werden. Es werden zwei Nachkontrollen von der Schule finanziert, danach wird nach Aufwand CHF 30.-/Stunde verrechnet.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens und wünschen uns allen eine lausfreie Zeit.

Die Läusefachfrau der Primarschule
Schuldirektion und Lehrpersonen

Daniela Spicher, Läusefachfrau mit Diplom
Mobil 079 584 80 55
daniela24@sensemail.ch

VERSCHIEDENES

ORIENTIERUNGSSCHULE TAFERS



Orientierungsschule Tafers 23/24

Die Orientierungsschule des Sensebezirks bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Die OS Sense führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Die Orientierungsschule umfasst das 9^H, 10^H, 11^H (7., 8. und 9.) Schuljahr der Progymnasial-, der Sekundar-, der Real- und der Förderklassen.

Jede Gemeinde ist in der Schulkommission vertreten. Der Behördenvertreter für die Legislatur 2021- 2026 für die Gemeinde Tafers sind Frau Melchior und Frau Dubi.

Im Schuljahr 2023/24 werden an der OS Tafers rund 427 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet.

Weitere Infos finden Sie unter: www.ostafers.ch

Direktion Herr Hubert Aebischer	Tel. Büro 026 494 52 52	direktion.ostafers@edufr.ch
Stellvertretende der Direktion Frau Manuela Riedo Herr Roland Ledergerber	Tel. Büro 026 494 52 52	
Sekretariat Frau Corinne Raetzo-Brühlhart Frau Christa Stöckli	Tel. Büro 026 494 52 52	sekretariat.ostafers@edufr.ch
Berufs- und Laufbahnberatung Herr Gregory Bonvin Sekretariat: Frau Regula Müller	Tel. Büro 026 494 52 51	blb@ostafers.ch gregory.bonvin@fr.ch
Schulsozialarbeit Frau Seraina Lehmann (Stellvertreterin bis Februar 2024: Frau Raphaela Knuchel) Frau Miriam Krienbühl	Tel. Büro 026 494 52 54 Tel. 077 503 11 97 Tel. 077 440 43 90	schulsozialarbeit.sense@gmail.com schulsozialarbeit-sense.ch
Psychologischer Dienst Regionaler Schuldienst, Sekretariat Frau Milena Kunz Frau Stephanie Etter	Tel. Büro 026 300 77 47 Tel. Büro 026 494 53 35 Tel. Büro 026 494 53 35	milena.kunz@edufr.ch stephanie.etter@edufr.ch
Logopädischer Dienst Frau Tanja Raemy Frau Céline Marro	Tel. Büro 026 494 53 36 Tel. Büro 026 494 53 36	tanja.raemy@edufr.ch celine.marro01@edufr.ch
Schulhausabwarte Herr André Gauch Herr Thomas Schaller	Mobile 079 647 87 69 Mobile 079 647 87 50	

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2023/24:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2024 findet statt am:

Montag, 11. September um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers

BIBLIOTHEK TAFERS

Die Bibliothek Tafers ist für die Einwohner der Gemeinde Tafers öffentlich. Kinder und Jugendliche können die Bücher gratis ausleihen. Der Bestand umfasst über 10'000 Medien in einer Abteilung für Erwachsene (rund 1/3) und einer Abteilung für Kinder und Jugendliche (rund 2/3).

Die Bibliothek Tafers verleiht Wissen, Spannung, Unterhaltung und Fantasie.....

Bibliothek Tafers, Juchstrasse 9 (Eingang OS), 1712 Tafers Telefon 026 494 52 55
www.bibliothek-tafers.ch.

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr / 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr



Während den Schulferien: Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr und Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

BIBLIOTHEK ALTERSWIL

Mit dem Bau des Mehrzweckgebäudes haben wir eine neue Bibliothek bekommen. Die Bibliothek (Kinder und Jugendliteratur) ist ab dem Schuljahr 23/24 für die Einwohner der Gemeinde Tafers öffentlich. Kinder und Jugendliche können die Bücher gratis ausleihen.

Bücher sind wie Kekse!
Hat man einmal angefangen, kann man
nicht mehr aufhören, sie zu verschlingen.

Unsere Öffnungszeiten in Alterswil ab dem Schuljahr 2023/2024

Montag 15.15 - 16.15 Uhr
Donnerstag 08.30 - 10.00 Uhr



AUSSERSCHULISCHER MUSIKUNTERRICHT

Der ausserschulische Musikunterricht bietet den Kindern in Alterswil, in einer umliegenden Gemeinde oder direkt im Konservatorium in Freiburg ein Musikinstrument zu erlernen. Wie wichtig die Musik im Leben unserer Kinder ist, zeigen viele Projekte, die in diesem Zusammenhang gemacht wurden. Z.B. lernen Kinder schneller, wenn ihr Alltag mit musizieren ergänzt wird. Ausserdem können die Kinder alleine oder auch in Gruppen Musik machen, was bei den meisten ein zusätzlicher Ansporn ist. Die Musikgesellschaft in Alterswil leistet hier grosse Arbeit. Nicht nur indem sie die Kinder fördern und tatkräftig im Einzelunterricht unterstützen, sondern auch mit ihnen im Ensemblespiel der Jugendmusik Konzerte vorbereiten und ihnen so den Schritt in die grosse Musikgesellschaft ebnen. Das gesamte Angebot deckt den instrumentalen Bereich ab.

Vertreter und Vertreterinnen des Konservatoriums Freiburg, welche in Alterswil unterrichten:

Querflötenunterricht

Christoph Camenzind
Avenue du Moléson 3
1700 Freiburg
Mobil 078 443 88 11
chcd@bluewin.ch

Klarinettenunterricht

Nathalie Jeandupeux
Ch. Des Eaux-Vives 26
1753 Villars-sur-Glâne
Telefon 026 322 11 59
nathalie.jeandupeux@gmail.com

Trompetenunterricht (Unterricht in Tafers)

Matthias Lehmann
Antoniusweg 45
1713 St. Antoni
Mobil 079 479 40 67
lehmannmat@sensemail.ch



SPIELGRUPPE JOJO ALTERSWIL

Die Spielgruppe bietet dem Kind einen sicheren, überschaubaren Rahmen, in welchem es in seinem ganz persönlichen Erlebnisbereich seine ersten Erfahrungen ausserhalb der Familie sammelt. So wird ihm der spätere Übertritt in den Kindergarten erleichtert. Mütter und Väter erleben den Ablösungsprozess als neue Erfahrung und haben Gelegenheit, Kontakte mit Eltern gleichaltriger Kinder zu knüpfen.

Spielgruppen bieten Kindern Raum, sich und ihre Umwelt kennen zu lernen. Die Leiterin unterstützt und begleitet die Gruppe in ihrem sozialen Lernen. Spielerisches Erleben und kreatives Tun stehen im Zentrum der Aktivitäten einer Spielgruppe, nicht das Endprodukt. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren eigenen Rhythmus zu wählen und auf ihre Art am Geschehen teilzunehmen.

Kontakt

Carmen Clément

Seeli 19

1712 Tafers

079 768 25 55

carmen.meuwly@bluewin.ch

www.spielgruppe-jojo.ch



LUDOTHEK TAFERS

Eine Ludothek - was ist das?

- Die Ludothek leiht Spiele und Spielsachen aus (wie Bibliotheken Bücher).
- Die Ludothek fördert das Spielen als aktive Freizeitbeschäftigung und wichtiges Kulturgut.
- Die Ludothek steht allen offen, Kindern, Erwachsenen, Institutionen, Schulen etc.
- Die Ludothek leiht Spiele aus, anstatt dass sie gekauft werden und trägt so zur Nachhaltigkeit bei.

Ludothek Tafers

Juchstrasse 9

(UG der OS Tafers, Zivilschutzraum)

1712 Tafers

info@ludothek-tafers.ch

Das Telefon ist nur zu den Öffnungszeiten bedient und E-Mails werden auch nur während diesen Zeiten bearbeitet.

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

www.ludothek-tafers.ch





♥ Sein Kind anvertrauen

Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause und betreuen Ihr Kind in einer familiären und persönlichen Atmosphäre. Die Betreuungsperson ist immer dieselbe, hat meist eigene Kinder und betreut auch noch weitere Tageskinder. Die Kindergruppe ist klein und ermöglicht so auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und sie dadurch in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten.

Wir vermitteln Betreuungsplätze in qualifizierten Tagesfamilien für Kinder im Alter von drei Monaten bis Ende der Primarschulzeit (8H). Die Betreuungszeiten werden soweit wie möglich auf Ihre Bedürfnisse und Arbeitszeiten abgestimmt und in einem individuellen Betreuungsvertrag vereinbart.

♥ Ein Kind betreuen

Betreuungspersonen gesucht!

Sind Sie bereit, Kinder aus anderen Familien bei sich zu Hause zu betreuen und Ihre Familie zu öffnen? Als Betreuungsperson unterstützen Sie Eltern bei der Kinderbetreuung und bieten deren Kindern eine familiäre Umgebung.

Wir sind gerne für Sie da!

Tageselternverein Sense
Maggenbergstrasse 7
1712 Tafers

www.accueildejour.ch/singine
📷 [tageselternverein_sense](https://www.instagram.com/tageselternverein_sense)
026 494 30 67/64

Kinderturnen



Wann

Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr

Start

nach den Sommerferien

Schnuppertraining

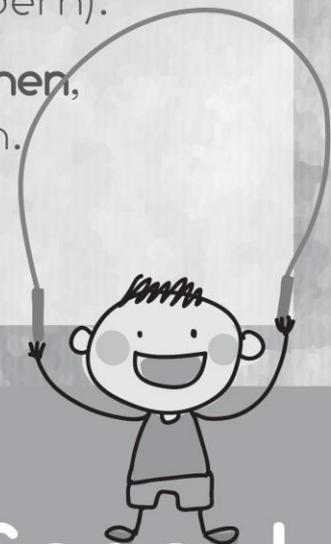
Do 01.06.23, 31.08.23 und 07.09.23

Für Kinder **ab dem Grossen Kindergarten bis zur 1. Klasse** (bereits in Sportkleidern).

Wir suchen noch motivierte **Leiter:innen**, um unser KiTu-Team zu unterstützen.

Kontakt

Chantal Köstinger, 079 730 71 63



Mach mit – hab Spass!

Schau doch mal vorbei!

Weitere Infos unter www.sv-alterswil.ch

Eltern-Kind-Turnen



Wann

Freitagmorgen

Für 4-jährige Kinder bis zum Kleinen Kindergarten.

Die Turnhalle wird zu einer **Bewegungsinsel**, die gemeinsam mit den Eltern oder Grosseltern entdeckt werden kann. Beim Springen, Hüpfen und Klettern wird die **Motorik** weiterentwickelt und **neue soziale Kontakte** geknüpft.

Kontakt

Chantal Köstinger, 079 730 71 63



Mach mit – hab Spass!

Schau doch mal vorbei!

Weitere Infos unter www.sv-alterswil.ch



UNIHOCKEY
ALTERSWIL ST. ANTONI

Moskitos (Jahrgang 2014 – 2017)
Alterswil, Freitag 16:00-17:30
Beat Aeby 076 657 06 52

Junioren D (Jahrgang 2012 - 2013)
St. Antoni, Mittwoch 17:30-19:00
Renato Müller 079 230 94 69

Junioren D (Jahrgang 2012 - 2013)
Alterswil, Donnerstag 17:00-18:30
Gregory Wey 079 716 40 93

Junioren C (Jahrgang 2010 - 2011)
Alterswil, Donnerstag 17:00-19:00
Nicolas Rappo 079 600 96 32 & Kuno Blanchard 079 881 75 18

SCHUL- UND FERIENPLAN 2023/2024



Direction de l'instruction publique, de la culture
et du sport DICS
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Calendrier scolaire pour l'école enfantine, l'école primaire et le cycle d'orientation Schulkalender für den Kindergarten, die Primar- und Orientierungsschule

Partie francophone, Sensebezirk, Jaun, Courtepin, Gurmels, Ulmiz

2023/24

24.08	Début de l'année scolaire	Anfang Schuljahr	
16.10-27.10	Vacances d'automne	Herbstferien	
01.11	Toussaint	Allerheiligen	
08.12	Immaculée Conception	Unbefleckte Empfängnis	
25.12-05.01	Vacances de Noël	Weihnachtsferien	
12.02-16.02	Vacances de carnaval	Fasnachtsferien	
29.03-12.04	Vacances de Pâques	Osterferien	
09.05	Ascension	Auffahrt	
10.05	Pont de l'Ascension	Brücke nach Auffahrt	
20.05	Lundi de Pentecôte	Pfingstmontag	
30.05	Fête-Dieu	Fronleichnam	Vacances Ferien
05.07	Dernier jour de classe	Letzter Schultag	

Total jours de classe/Total Schultage : 185

1 jour de congé à disposition des cercles scolaires - 1 freier Tag zur Verfügung der Schulkreise

2023		Août August	
Lu	Mo	7	14 21 28
Ma	Di	1 8 15 22 29	
Me	Mi	2 9 16 23 30	
Je	Do	3 10 17 24 31	
Ve	Fr	4 11 18 25	

2023		Septembre September	
Lu	Mo	4 11 18 25	
Ma	Di	5 12 19 26	
Me	Mi	6 13 20 27	
Je	Do	7 14 21 28	
Ve	Fr	1 8 15 22 29	

2023		Octobre Oktober	
Lu	Mo	2 9 16 23 30	
Ma	Di	3 10 17 24 31	
Me	Mi	4 11 18 25	
Je	Do	5 12 19 26	
Ve	Fr	6 13 20 27	

2023		Novembre November	
Lu	Mo	6 13 20 27	
Ma	Di	7 14 21 28	
Me	Mi	1 8 15 22 29	
Je	Do	2 9 16 23 30	
Ve	Fr	3 10 17 24	

2023		Décembre Dezember	
Lu	Mo	4 11 18 25	
Ma	Di	5 12 19 26	
Me	Mi	6 13 20 27	
Je	Do	7 14 21 28	
Ve	Fr	1 8 15 22 29	

2024		Janvier Januar	
Lu	Mo	1 8 15 22 29	
Ma	Di	2 9 16 23 30	
Me	Mi	3 10 17 24 31	
Je	Do	4 11 18 25	
Ve	Fr	5 12 19 26	

2024		Février Februar	
Lu	Mo	5 12 19 26	
Ma	Di	6 13 20 27	
Me	Mi	7 14 21 28	
Je	Do	1 8 15 22 29	
Ve	Fr	2 9 16 23	

2024		Mars März	
Lu	Mo	4 11 18 25	
Ma	Di	5 12 19 26	
Me	Mi	6 13 20 27	
Je	Do	7 14 21 28	
Ve	Fr	1 8 15 22 29	

2024		Avril April	
Lu	Mo	1 8 15 22 29	
Ma	Di	2 9 16 23 30	
Me	Mi	3 10 17 24	
Je	Do	4 11 18 25	
Ve	Fr	5 12 19 26	

2024		Mai Mai	
Lu	Mo	6 13 20 27	
Ma	Di	7 14 21 28	
Me	Mi	1 8 15 22 29	
Je	Do	2 9 16 23 30	
Ve	Fr	3 10 17 24 31	

2024		Juin Juni	
Lu	Mo	3 10 17 24	
Ma	Di	4 11 18 25	
Me	Mi	5 12 19 26	
Je	Do	6 13 20 27	
Ve	Fr	7 14 21 28	

2024		Juillet Juli	
Lu	Mo	1 8 15 22 29	
Ma	Di	2 9 16 23 30	
Me	Mi	3 10 17 24 31	
Je	Do	4 11 18 25	
Ve	Fr	5 12 19 26	

Zusätzlicher freier Tag: 09.06.2023 Brücke nach Fronleichnam